

Ächtung der theologischen Fakultät der Universität Leipzig

Grundsätze:

Das Grundgesetz¹ ist in Verantwortung vor Gott und den Menschen den Beamtentum (egal wie deren Titeln so heißen) gegeben worden, um die dort verfassten Dinge umzusetzen. Da diese den Tod über die Welt gebracht haben und ein für alle Mal Besiegte sind. Auch die Universität ist vom Nazi-Terror² seit spätestens 1949 mit den feierlichen Akt im Auge des Grundgesetzes befreit worden. Diese Einrichtung ist aktuell von Irrlehren verseucht und darf mit Schrecken³ überzogen werden.

Vorgang:

Nachdem mir die Universität kurz nach Ende⁴ (2023) der Corona-Pandemie einen Grund gab meine freie Lehrmeinung als Souverän auch noch in einer Doktorarbeit zu den einigermaßen aktuellen Themen zu verarbeiten. Dachte ich als Doktor, also einer, der eine Lehre hat an einer Hochschulgesellschaft hat, wenigstens mein Existenzminimum in € zu erhalten. Dazu habe ich nach einer Wartezeit von 1 Jahr, um zu sehen wie es mit der Doktorarbeit bestellt ist⁵ der Fakultät der Theologie, als Bibelanwender, einen entsprechenden Text versendet der bis zum 17.02.2026 ohne Rückantwort der niedrigsten Kaste ausblieb⁶.

Nun habe ich also im Jahr 2026 ein vor Ort Gespräch geplant und vorab über mehrer Mails und einen Formtext meinen Antritt über meinen Arbeitsplatz (die sollen ja nach Vorgabe die schaffen) am 17.02.2026 antreten⁷. Dabei ist auch auffällig schon über die Webseite, das die nicht wirklich darauf vorbereitet sind das ein freies Volk an ihre Arbeit aufnehmen will. Es gibt keine zentrale Stelle für so etwas lau Webseite für den freizeitlichen Teil, also habe ich mir Zimmer 114⁸ rausgesucht, welche annähernd darauf hindeutet. Da auch Arbeit lebenslanges Lernen beinhaltet.

Nun also am 17.02.2026 mit der Straßenbahn hin. Wo auch an einen Schld zu lesen war „Lass dich nicht aufhalten“ auch wegen dem Zustand des Schwarzfahrens, welches ja nun per Stadtratsabstimmung zur Kenntnis genommen werden musste das dies ebenso keine Straftat ist und auch das dies Diskriminierung sein, also über die AGG Gesetze. Was jedem schon wegen dem Begriff Reisefreiheit für die freien Völker schon immer klar ist. Ich habe keinen Zeit für ein ABO.

War endlich die Beethovenstraße 25 gefunden (nach den Aufruf der Albertina und den ulkigen Lehrenbewahren der Philosophie die eh nix zu melden hatten und haben und die Leipziger Botenstaatsanwälte, die Versager die nun zeigten das dies nie intern aufräumten mit ihrer nach Erfahrung), ergab sich folgender Eindruck.

Tür ging bequem per Knopfdruck auf. Überall Schilder. Hinweise auf Verantwortung wie Gottesdienst, Religion). Aber das wars, also ihre eigene Verantwortung war aktiv. Das Zimmer anhand ihrer eigenen Untersuchung auffindbar. Ich wurde von einer Person gefragt wo ich hinwollte. Diese zeigt allerdings Traumzustände an. Dies ist für jene die 24h Stunden 6 Tage arbeiten müssten etwas seltsam, weil deren Glückseligkeiten werden nicht befördert. Korrekt ist aber zu nennen, dass ich mich für Zimmer 114 angemeldet habe und dies auch so dieser weiblichen Person kommuniziert habe. Aufgrund der Streuung müsste dies aber bekannt gewesen sein, dass ich erscheine. Ich also weiter zu 114⁹.

Wie bei einem Vorstellungsgespräch üblich kurz vorbereitet und dann hinein. Also die Tür war offen, auf das Klopfen wurde reagiert. IT war sichtbar. Es war aufgeräumt gut möbliert. Die negative Brillenschläge hingegen zeigt kein Informationsbild das meine Aktivitäten bekannt wären. Ich ging auch gleich als Chef in die offensive, da ich ja Mails schrieb und der nur mit den üblichen Standards. Er hätte gelesen was im Kontext von Texterstellung nichtssagend ist. Zu dem meinte er einen Angehörigen von JHWH deren Rechtskanon gelte hier nicht, obwohl multivers verkündet und ich müsste zur Zentralverwaltung dies ist aber Zeiteingriffe und hätte vorher per Textarbeit über E-Mail angegeben werden können, auch war das Personaldezernat informiert per E-Mail. Deren Aufgabe ist es dies, als Bedienstete dies zu koordinieren und zwar in defacto

¹ <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>, abgerufen am 17.02.2026.

² ungesetzliche Aktivitäten.

³ gesetzliche Aktivitäten durch Gewalten.

⁴ <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/chronik-coronavirus.html>, abgerufen am 17.02.2026.

⁵ <https://github.com/der-magister/forschungsdaten/blob/main/Beleg-DHL-Doktorarbeit.pdf>, abgerufen am 18.02.2026.

⁶ <https://codeberg.org/Magister/Artikel/src/branch/main/Lehre/Brief-Universit%C3%A4t-Leipzig-Theologie-02.12.2024-inkl-bekanntgabe-Dokortitel.pdf>, abgerufen am 18.02.2026.

⁷ <https://github.com/der-magister/forschungsdaten/blob/main/Uni-Leipzig/Antritt-Unterschrieben-Theo-17.02.2026.pdf>, abgerufen am 18.02.2026.

⁸ <https://www.theol.uni-leipzig.de/studium/die-mitarbeiterinnen-und-mitarbeiter-des-studienbueros>, abgerufen am 17.02.2026.

⁹ Das mit der Höllentür und Türnummer, wie im MMORPG Secret World Legend Zone 2, Welt 1 bringen wir hier mal mit ein.

Echtzeit, da dies sind ihre Zeit ist.



Diese Brillenschlange ist ein Staats-, Verfassungs- und Menschenfeind und darf verprügelt werden (Disziplin), Bildarchiv: <https://www.theol.uni-leipzig.de/studium/die-mitarbeiterinnen-und-mitarbeiter-des-studienbueros>, abgerufen am 17.02.2026.

Auch zeigt die Webseite insgesamt unerlaubte Dinge wie Disserationverfahren für die Sklavenkasten (Duden Allgemeinbildung von 2018 Psychologieteil), obwohl dies genauer vom Gesetzeskanon abgesegnet werden muss. Also deren Berufsbilder existieren nicht so genau. Die Religionsgemeinschaften von 19XX werden nämlich vorgeführt, um zu sehen wie es mit deren Juden- und Heiden(Völker)hass bestellt ist. Also wieder nicht erkennbar das meine Wissenschaft, Lehre und Arbeit befreit wurde und frei ist und die aufgrund der Abartigkeit wie gezeigte Hochnäsigkeit und so dastehen verboten ist. Denn die sind in Person und Menschsein selbst ebenso besiegt. Das Büro ist nicht denen, sondern wenn ich da bin ist dies meine Hütte.

Dr. Heiko Wolf, heiko.wolf.mail@gmail.com, OCRIID: 0000-0003-3089-3076, Stand: 18.02.2026,
<https://sites.google.com/view/heikowolfinfo>